Kurzfassung

Im Rahmen dieser Arbeit werden Methoden der klassischen und der innovativen Erhebungsarten vorgestellt. Ziel ist es, für das Münchener Oktoberfest mit jeder dieser beiden Varianten ein eigenes Erhebungskonzept zu erstellen, um den An- und Abreiseverkehr mit allen Verkehrsmitteln in den Spitzenstunden zu erfassen. Nach einer Übersicht über die Ergebnisse der Literaturrecherche widmet sich der Autor dem Verkehrskonzept zum Oktoberfest, welches durch Kooperation der Stadt München und der Polizei erstellt wurde. Danach werden sämtliche örtliche Rahmenbedingungen wie die Größe des Festgeländes und der verfügbare Parkraum vorgestellt. Hierzu gehört auch eine detaillierte Beschreibung aller Verbindungen des öffentlichen Verkehrs, die Theresienwiese, dem Veranstaltungsort, führen. Im Anschluss wird ein klassisches Erhebungsdesign vorgestellt, das unter anderem die Erhebungsmethodik, Erhebungsdauer, den Erhebungszeitpunkt sowie die Datengenauigkeit der Erhebung umfasst. Ebenfalls wird gezeigt, wie viel Personal benötigt wird und welche Kosten für diese Erhebung entstehen. Eigens für eine Erhebung beim Münchener Oktoberfest wurden ein Fragebogen, ein Beobachtungsbogen und ein Zählbogen erstellt. Bei dem zweiten Erhebungsdesign nach innovativen Methoden, wozu der Autor Mobilfunk, GPS und Videosoftware zählt, wird lediglich eine Anregung gegeben, wie eine solche Erhebung umzusetzen wäre. Denn Software, Technik und die Umsetzung in eine Erhebung sind hier noch nahezu unerforscht und es gibt kaum Anhaltswerte über deren Genauigkeit. Es wird beschrieben, wie eine Verkehrserhebung in eine Applikation mit vielen weiteren Angeboten für den Nutzer integriert werden kann. Diese Arbeit endet mit einer Gegenüberstellung beider Varianten. Der Autor kommt in seinem Fazit zu dem Schluss, dass die klassischen Erhebungsmethoden zu diesem Zeitpunkt noch nicht ersetzbar sind, jedoch die Technik und Software vorhanden ist, um mittelfristig mit modernen Erhebungsmethoden automatisiert Erhebungen durchführen zu können.